

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

- 1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

**D2:** DE 44 09 541 A (LEON HELMA CHRISTINA) 21. September 1995 (1995-09-  
33 21)

- 2 UNABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 1 UND 7

- 2.1 **Anspruch 1:** Das Dokument **D2** wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, siehe z.B. Fig. 2 und von Spalte 2, Zeile 30 bis Spalte 3, Zeile 18) eine Ansteuervorrichtung zum Steuern oder Regeln einer sicherheitskritischen Komponente mit einer Schalteinrichtung, die einen ersten Schalter (K02) und einen zweiten, mit dem ersten in Reihe verbundenen Schalter (K03) zum Schalten der sicherheitskritischen Komponente aufweist, einer ersten Steuerungseinrichtung (1) zur Aufnahme eines Eingangssignals und Ausgabe eines ersten Ansteuersignals und einer zweiten Steuerungseinrichtung (4) zur Aufnahme des Eingangssignals und Ausgabe eines zweiten Ansteuersignals, wobei der erste Schalter der Schalteinrichtung von der ersten Steuerungseinrichtung und der zweite Schalter der Schalteinrichtung von der zweiten Steuerungseinrichtung ansteuerbar sind, wobei der erste Schalter (K02) und der zweite Schalter (K03) mit Zeitversatz zueinander ansteuerbar sind.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von der bekannten Ansteuervorrichtung dadurch, daß die erste und zweite Steuerungseinrichtung nach dem Master/Slave-Prinzip arbeiten.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

**Anspruch 7:** Das Dokument D2 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 7 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, siehe z.B. Fig. 2 und von Spalte 2, Zeile 30 bis Spalte 3, Zeile 18) ein Verfahren zum Steuern oder Regeln einer sicherheitskritischen Komponente durch

- Bereitstellen einer Schalteinrichtung, die einen ersten Schalter (K02) und einen zweiten, mit dem ersten in Reihe verbundenen Schalter (K03) zum Schalten der sicherheitskritischen Komponente aufweist,
- Bereitstellen einer ersten Steuerungseinrichtung (1), die mit dem ersten Schalter (K02) verbunden ist, und einer zweiten Steuerungseinrichtung (4), die mit dem zweiten Schalter (K03) verbunden ist,
- Aufnehmen eines Eingangssignals,
- Ausgeben eines ersten Ansteuersignals von der ersten Steuerungseinrichtung (1) an den ersten Schalter (K03) der Schalteinrichtung auf der Basis des Eingangssignals und
- Ausgeben eines zweiten Ansteuersignals von der zweiten Steuerungseinrichtung (4) an den zweiten Schalter (K03) der Schalteinrichtung auf der Basis des Eingangssignals, wobei das erste und zweite Ansteuersignal zeitversetzt zueinander ausgegeben werden.

Der Gegenstand des Anspruchs 7 unterscheidet sich daher von der bekannten Ansteuervorrichtung dadurch, dass das erste und das zweite Ansteuersignal in einem Master/Slave-Prozess in Abhängigkeit von dem Eingangssignal erzeugt werden, wodurch sich der definierte Zeitversatz ergibt.

Der Gegenstand des Anspruchs 7 ist somit ebenfalls neu (Artikel 33(2) PCT).

- 2.2 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, eine Ansteuervorrichtung gemäss dem Stand der Technik herzustellen, wobei für die beide Schalter ungefähr gleiche Lebensdauer zu erwarten sind.

Die in den Ansprüchen 1 und 7 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT), weil es für diese Lösung im Stand der Technik keinen Hinweis gibt.

BEST AVAILABLE COPY

**3 ABHÄNGIGEN ANSPRÜCHE 2-6, 8 UND 9**

Die Ansprüche 2-6, 8 und 9 sind von den Ansprüchen 1 und 7 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

**4 GEWERBLICHE ANWENDBARKEIT**

Der Gegenstand der Anmeldung bezieht sich auf eine Ansteuervorrichtung und ein Verfahren, die offensichtlich gewerbliche Anwendbarkeit haben.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY